

Gohfelder Vereine laden zum Hüttenzauber

Rund um die Simeonkirche wird es am 8. und 9. Dezember wieder weihnachtlich. Der Hüttenzauber wird ehrenamtlich durch die Vereine und die Gemeinde organisiert. Alle Einnahmen, die übrig bleiben, kommen der Jugendarbeit zugute.

Judith Gladow

■ **Löhne.** „Goh-ho-ho“ heißt es am 8. und 9. Dezember. Die Gohfelder Kirchengemeinde lädt zusammen mit Vereinen aus dem Ortsteil zum Hüttenzauber rund um die Simeonkirche ein. Beide Tage gibt es ein Programm mit Musik und mehr und natürlich die Gelegenheit, sich an einem Heißgetränk nach Wahl zu wärmen, zu schlemmen und ins Gespräch zu kommen.

Die beliebten roten Tassen mit weißem Aufdruck gingen allerdings langsam zuneige – sie sind zu beliebt. Von anfänglich 600 der markanten Pfandbecher seien inzwischen noch 50 übrig.

Das sei zwar auf der einen Seite ein Zeichen, dass der Markt gut ankommt, auf der anderen Seite aber seien die Tassen im Einkauf deutlich teurer als der Pfand, erklärt Presbyterin Anja Blume. Nun mussten neue angeschafft werden. „Die klassischen roten Tassen waren aber nicht mehr zu bekommen.“ Die Neuen

sind stattdessen weiß mit rotem Aufdruck.

Was Neues gibt's in diesem Jahr beim Gohfelder Weihnachtsmarkt auch in der kulinarischen Auswahl. „Dieses Jahr haben wir auch ein veganes Angebot. Es gibt Pilze mit veganer Soße“, berichtet Blume. Dazu gesellen sich natürlich die üblichen Hüttenzauber-Klassiker.

Außerdem könne erstmals bargeldlos bezahlt werden. Ganz gleich, ob virtuell oder in Form von Bargeld, getauscht wird das in die sogenannten Hüttentaler. Mit diesen kann alles auf dem Markt bezahlt werden. Was die Besucher nicht ausgeben, können sie später wieder zurücktauschen.

„Die Überschüsse aus den

Einnahmen gehen wie immer in die Jugendarbeit der Vereine“, sagt der Gohfelder Pfarrer Harald Ludewig. Beteiligt an der Organisation des Weihnachtsmarkts sind neben der Gemeinde FC Löhne-Gohfeld, FAW Melbergen, TuS Gohfeld, CVJM Gohfeld, der Förderverein der Grundschule Gohfeld sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Gohfeld-Wittel. „Alle Beteiligten wollen den Menschen in Gohfeld ein weihnachtliches Highlight bieten“, sagt Blume.

Das Programm

Los geht der Hüttenzauber am Freitag, 8. Dezember um 16 Uhr. Um 16.30 Uhr tritt dann der Kinderchor Melbergen auf. Nach einer Adventsfeier in der Kirche (18.30 Uhr), gestaltet Chris Blevins ab 19.30 Uhr den Abend musikalisch. Beendet wird der Freitag um 22 Uhr mit dem Turmblasen.

Der Samstag startet um 15 Uhr mit dem Kinderchor Gohfeld. Um 15.30 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch. Nach einer Darbietung des Posau-

nenchors um 17 Uhr, sorgt Aileen Poggemöller ab 17.45 Uhr für musikalische Unterhaltung. Der Gospelchor (19 Uhr) und Heino Bollenbach (20.30 Uhr) schließen den Abend ab.

An beiden Tagen gibt es außerdem ein Kinderprogramm. Die evangelische Jugendarbeit organisiert Spannendes im Gemeindehaus, der CVJM macht Programm in einer Jurte.

Mehr Infos zum Hüttenzauber gibt es im Netz unter gohfelder-huettenzauber.de. Direkt zum Programm geht's außerdem über den unten stehenden QR-Code.



Manuela Tertocha (FC Gohfeld, v.l.), Volker Hegemann (Freiwillige Feuerwehr), Pfarrer Harald Ludewig, Davina Nolting (Grundschule Gohfeld), Jörg Simon (TuS Gohfeld) und Presbyterin Anja Blume sind schon in Hüttenzauber-Stimmung. Foto: Judith Gladow

